

Arbeiten für das Land MV.



Schritt für Schritt zu neuen Perspektiven.

PERSONALBERICHT 2023 .

Inhalt

Vorwort des Finanzministers	3
1 Struktur	4
Überblick	4
Arbeitszeitmodelle	5
Ortsunabhängiges Arbeiten	6
Elternzeit	6
Altersstruktur und -abgänge	7
Nachwuchs	8
Jobangebote	11
Fortbildung	12
2 Fachkräfte in der Landesverwaltung	14
Duales Studium E-Government in der Steuerverwaltung	14
Duales Studium im Vermessungswesen	15
Wir bauen MV	15
#MVacademics	16
Praktika in der Landesverwaltung	17
3 Benefits in der Landesverwaltung	18
E-Learning mit LEON MV	18
Zertifizierung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	19
Gesunde Hochschule Stralsund	20
Coaching-Angebot für Beschäftigte	20
Linksammlung	22
Abbildungsverzeichnis	23
Glossar	24
Kompakt: Zahlen und Fakten	26
Personalausgaben	26
Personalstruktur	27
Impressum	34



Dr. Heiko Geue
Finanzminister
Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Leserinnen , liebe Leser,

mit hoher Einsatzbereitschaft erfüllen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen die Landesaufgaben – sie halten das Land am Laufen und treiben unsere Visionen für die Zukunft voran.

Im Gegenzug können unsere Beschäftigten erwarten, dass wir sie beispielsweise bei ihrer persönlichen Gesunderhaltung unterstützen, ihnen die Möglichkeit zu orts- und zeitunabhängigem Lernen bieten und den Rahmen für ein lebensphasenbewusstes Arbeiten beim Arbeitgeber Land MV sicherstellen und weiter verbessern.

Im diesjährigen Personalbericht erfahren Sie mehr zu den Benefits der Landesverwaltung MV, die den Arbeitgeber Land MV sowohl für unsere Beschäftigten als auch für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktiv machen. Weiteres Schwerpunktthema unseres diesjährigen Personalberichts ist die Fachkräftegewinnung: Das Land hat verschiedene neue berufsgruppenspezifische Maßnahmen zur Personalrekrutierung entwickelt, die wir Ihnen hier vorstellen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Geue'. The signature is stylized and fluid.

Überblick .

Die Landesverwaltung bietet nicht nur attraktive Arbeitsplätze, sondern jeden Tag die Möglichkeit, die Zukunft des Landes positiv mitzugestalten – wirtschaftlich, sozial und ökologisch. Beim Land MV arbeiten im Jahr 2022 etwas mehr als 36.000 Menschen in überraschend zahlreichen und vielfältigen Berufen – von der Architektin und dem Bibliothekar über die Lehrerin und die KraftfahrerIn bis hin zum Musiker und Psychologen.

Der Landesverwaltung MV gehören mehr Frauen (21.465) als Männer (14.717) an. Der ganz überwiegende Teil der Beschäftigten, 91 Prozent, arbeitet unbefristet für die Landesverwaltung. Etwa 44 Prozent der Beschäftigten nehmen ihre Aufgaben im Beamtenverhältnis wahr, 56 Prozent als Tarifbeschäftigte.

Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung sind an den hiesigen Schulen (13.382) und Hochschulen (4.384) eingesetzt. Bei der Polizei sorgen 5.824 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sicherheit im Land. In der Steuerverwaltung kümmern sich 2.257 Beschäftigte um die Erhebung von Steuern und ermöglichen der Landesregierung damit, die Zukunftsvisionen voranzutreiben und neue Perspektiven für das Land zum Leben zu schaffen. 2.126 Beschäftigte sind in den Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig. Weitere 713 Beschäftigte organisieren den Haftalltag in den Justizvollzugsanstalten des Landes.

Insgesamt zählt die Landesverwaltung 646 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr im Personalbestand als im Vorjahr – das ist ein Zuwachs um 1,8 Prozent. In die Sonstige Verwaltung¹ – die weitere mehr als 7.500 Beschäftigte umfasst – fallen viele verschiedene Berufsgruppen. Mit

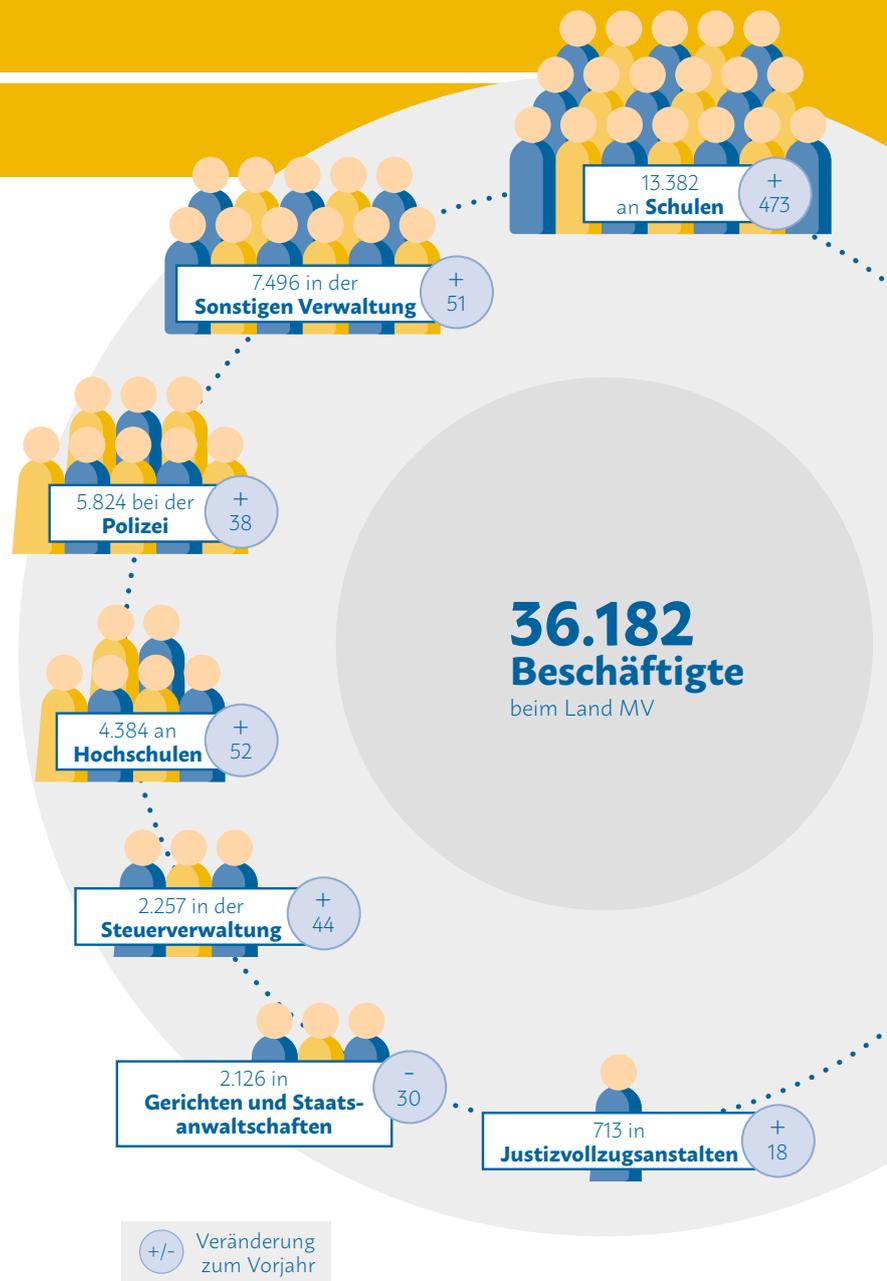


Abbildung 1: Bereiche

zwei Dritteln gehören die meisten Beschäftigten der allgemeinen Verwaltung an. Weitere Kolleginnen und Kollegen werden außerdem dem Bereich Bauwesen, Vermessung und Technik zugeordnet. Auch Beschäftigte der Bereiche Landwirtschaft und Umwelt, Gesundheit und Soziales sowie IT werden zur Sonstigen Verwaltung gezählt.

Auch im Jahr 2022 konnten wir unserem Anspruch an gelebte Vielfalt in unserer Landesverwaltung gerecht werden. Auf insgesamt 2.367

¹ Erhebung des Finanzministeriums vom April 2023

Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt – 14 mehr als im Vorjahr – nehmen Beschäftigte mit einer Schwerbehinderung wichtige Aufgaben in der Landesverwaltung wahr. Damit hat das Land MV die im Schwerbehindertenrecht geregelte Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze Menschen mit einer Schwerbehinderung zu beschäftigen, mit 6,6 Prozent übererfüllt.

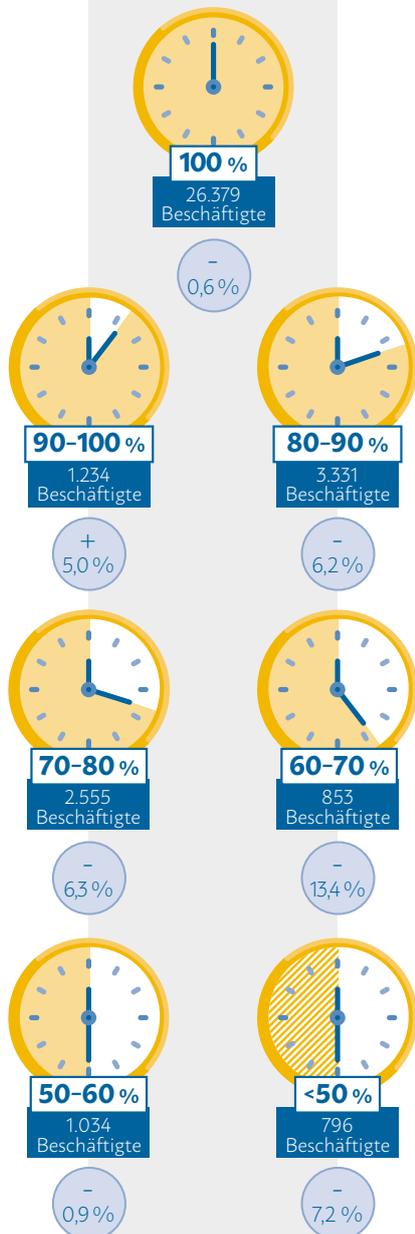
Arbeitszeitmodelle .

Mit der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern eröffnen sich den Beschäftigten verschiedene Möglichkeiten, ihre Arbeitsbedingungen – unter Berücksichtigung der Anforderungen insbesondere in Spezialbereichen wie Polizei, Schulen und Justiz – entsprechend ihren individuellen Vorstellungen zu gestalten.

Im Jahr 2022 arbeiten mit 9.803 mehr als ein Viertel aller Beschäftigten in Teilzeit für das Land MV. So nutzen seit dem Jahr 2021 nun weitere 486 Beschäftigte die Möglichkeit, ihre Arbeit in verschiedenen Teilzeitmodellen zu erledigen – im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der Teilzeitbeschäftigten in der Landesverwaltung damit um 33 Prozent gestiegen. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit der Landesbeschäftigten wider: Im Jahr 2022 ergibt sich mit etwa 37,1 Stunden eine etwas geringere durchschnittlich vereinbarte Arbeitszeit als im Vorjahr.

80 Prozent der Teilzeitbeschäftigten sind weiblich. Die Teilzeitquote beträgt bei den Mitarbeiterinnen 36,5 Prozent und bei den Mitarbeitern 13,3 Prozent.

Beinahe drei Viertel der Beschäftigten der Landesverwaltung sind in Vollzeit mit 40 Stunden pro Woche beschäftigt. Neben der Gestaltung der individuellen Wochenarbeitszeit haben die



+/- Veränderung zum Vorjahr

Abbildung 2: **Arbeitsumfang**

Beschäftigten auch die Möglichkeit, Sabbaticals in unterschiedlicher Art und Weise in Anspruch zu nehmen. So können sie zusätzlich geleistete Arbeitszeit ansammeln, um sie zu einem späteren Zeitpunkt beispielsweise für eine längere

arbeitsfreie Zeit oder einen früheren Eintritt in den Ruhestand einzulösen. 295 Beschäftigte machen im Jahr 2022 von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Ortsunabhängiges Arbeiten .

Auch mit der Flexibilisierung des regelmäßigen Arbeitsorts geht der Arbeitgeber Land MV wichtige Schritte für eine noch bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. So ermöglichen die meisten Dienststellen der Landesverwaltung ihren Beschäftigten, mobil oder von zu Hause zu arbeiten, wenn die Aufgaben IT-gestützt und ortsunabhängig erledigt werden können.

Mit der Rahmendienstvereinbarung über das ortsunabhängige Arbeiten hat der Arbeitgeber Land MV im Jahr 2021 den Grundstein für die Flexibilisierung des Arbeitsorts gelegt. Seitdem schreitet die Modernisierung der Arbeitsbedingungen in der Landesverwaltung stetig voran. Gemeinsam stehen dabei alle für eine Kultur ein, die auf Kommunikation und Vertrauen basiert.

Laut der Erhebung des Finanzministeriums sind zum 31.12.2022 bereits über 30 Prozent derjenigen, die an einem IT-gestützten Arbeitsplatz arbeiten, mit einem eigenen Laptop ausgestattet. Weitere mehr als 40 Prozent arbeiten

mit anderen technischen Lösungen wie beispielsweise mit speziellen Sticks zum sicheren, ortsunabhängigen Arbeiten oder Tablets, die eine Flexibilisierung des Arbeitsorts ebenso ermöglichen. Das bedeutet, dass insgesamt fast 74 Prozent der IT-gestützten Arbeitsplätze gute technische Rahmenbedingungen für ortsunabhängiges Arbeiten bieten.

Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Angebot nutzen können, schließen sie mit ihrer Dienststelle eine Vereinbarung über den maximalen Umfang des ortsunabhängigen Arbeitens ab. Je nach Dienststelle können bis zu 60 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit von zu Hause oder mobil gearbeitet werden. Auf zwei von drei IT-gestützten Arbeitsplätzen nehmen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter dieses Angebot für sich in Anspruch. Im Durchschnitt haben die Behörden ihren Beschäftigten 43,4 Prozent ihrer regelmäßigen Arbeitszeit für ortsunabhängiges Arbeiten bewilligt.

Elternzeit .

Elternzeit ist auch in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern längst nicht mehr nur Frauensache. Das bestätigt sich auch im Jahr 2022 wieder, denn beinahe 500 männliche Beschäftigte – mehr als 28 Prozent aller Beschäftigten, die Elternzeit

oder Elternteilzeit in Anspruch genommen haben – haben davon Gebrauch gemacht.

Das bedeutet eine Erhöhung um 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die durchschnittliche Dauer der klassischen Elternzeit beträgt bei den

Frauen elf Monate und bei den Männern mehr als zwei Monate. Neben dieser Form der Elternzeit, während der die Beschäftigten vollständig beurlaubt sind, können Eltern auch Elternteilzeit in Anspruch nehmen. Noch während ihrer Elternzeit nehmen Beschäftigte dann ihre Arbeit in begrenztem Umfang wieder auf. Beim Land MV haben im Jahr 2022 mehr als 140 Kolleginnen und Kollegen diese Möglichkeit genutzt – 28 Prozent davon waren männlich, 72 Prozent weiblich.



Altersstruktur und -abgänge .

Die zahlreichen altersbedingten Personalabgänge und die damit einhergehenden Neueinstellungen von Fachkräften führen auch in Mecklenburg-Vorpommern zu einer zunehmend jüngeren Landesverwaltung. Das Durchschnittsalter beim Land MV ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Jahre auf 46,3 Jahre gesunken.

Besonders deutliche Veränderungen gab es dabei in den Altersgruppen 50 bis 59 Jahre (- 6 Prozent) und bis 29 Jahre (+ 14 Prozent), die das Durchschnittsalter im Wesentlichen senken. 11.500 Beschäftigte können im Jahr 2022 der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre zugeordnet werden. Fast 11.800 Beschäftigte gehören zur Gruppe der unter 30-Jährigen.

Die Polizei ist mit 42,8 Jahren der Bereich mit den durchschnittlich jüngsten Beschäftigten in der Landesverwaltung. Mit 48,3 Jahren ist der Altersdurchschnitt an den Gerichten und Staatsanwaltschaften am höchsten.

Die Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern wird sich in den kommenden Jahren durch hohe altersbedingte Personalabgänge verändern. Mehr als 7.800 Kolleginnen und Kollegen werden den Arbeitgeber Land MV bis zum

Jahr 2030 aus Altersgründen verlassen, was beinahe einem Viertel der derzeitigen Belegschaft entspricht. Dabei werden die im Verhältnis zum jeweils aktuellen Personalbestand meisten Altersabgänge im Justizvollzug (26,9 Prozent) und bei der Polizei (25,5 Prozent) erwartet. Mit ebenfalls jeweils mehr als 20 Prozent altersbedingter Personalabgänge werden auch die Gerichte, die Schulen und Hochschulen große Bemühungen unternehmen, um diese Abgänge zu kompensieren. Für Fachkräfte insbesondere der Bereiche Bauwesen, Vermessung und Technik (23,1 Prozent Personalabgänge) sowie Landwirtschaft, Umwelt und Forst (22,2 Prozent) wird es gute Gelegenheiten geben, die Landesverwaltung MV mit der eigenen Fachexpertise künftig zu verstärken.

Im Rahmen einer zentralen Erhebung des Finanzministeriums im April 2023 ist deutlich geworden, dass beim Land MV u. a. für folgende Berufsgruppen aktuell und künftig besonders gute Jobaussichten bestehen:

- Finanzwirtinnen und Finanzwirte
- Ingenieurinnen und Ingenieure in Hoch- und Tiefbau, Maschinenbau, Elektrotechnik, Umwelt(-technik), Vermessung, Geomatik.
- IT-Fachkräfte

- Laborpersonal
- Psychologinnen und Psychologen für Justiz und Schulen
- Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker in verschiedenen Bereichen
- (Tier-)Ärztinnen und (Tier-)Ärzte
- Verwaltungsfachkräfte im mittleren und gehobenen Dienst
- Volljuristinnen und Volljuristen
- Vollzugspersonal in den Bereichen Justiz und Polizei
- Lehrerinnen und Lehrer

Mit etwa 27 Prozent werden bis 2030 die meisten planbaren Personalabgänge im höheren Dienst zu verzeichnen sein. Fachkräfte bringen für eine Karriere im höheren Dienst in der Regel einen Hochschulabschluss (bspw. Diplom, Master) mit. Auch im mittleren Dienst, für den sich Fachkräfte in der Regel mit einer Berufsausbildung qualifizieren, wird sich das Land aufgrund der planbaren Personalabgänge in Höhe von 24,5 Prozent neu aufstellen.

Diese Entwicklung eröffnet also auch in Zukunft qualifizierten Fach- und Nachwuchskräften vielfältige Möglichkeiten, eine Karriere in der Landesverwaltung beginnen.

Nachwuchs

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber engagiert sich das Land MV in vielen Berufszweigen für den Nachwuchs. Nachwuchskräften stehen klassische Ausbildungsberufe der Landesverwaltung wie Polizistin, Verwaltungs- oder Finanzwirt sowie Justizfachangestellte oder -vollzugsbeamtin offen. Nach der Schule können aber auch Berufe wie Straßenwärterin, Biologie- oder Chemielaborant, Pferdewirt und Vermessungstechnikerin mit dem Land MV als dualen Partner erlernt werden.

Am Stichtag 31.12.2022 absolvieren 2.302 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung, ihr Studium, ihren Vorbereitungsdienst oder ihr Referendariat beim Land MV. Die meisten Ausbildungs- und Studienplätze gibt es bei der Polizei mit 598 Nachwuchskräften, bei der Steuerverwaltung mit 261 Nachwuchskräften und bei der Allgemeinen Verwaltung mit 227 Nachwuchskräften.

1.970 Nachwuchskräfte absolvieren ihre Ausbildung, ihr Studium oder ihr Referendariat beim Land MV im Beamtenverhältnis – hauptsächlich in den Bereichen Polizei- und Justizvollzug,

Steuer- und Allgemeine Verwaltung. Weitere vielfältige Angebote können in den Bereichen Justizverwaltung, Vermessung, Labortätigkeiten, IT und Büro ohne Beamtenverhältnis absolviert werden.

Ausbildung

Die Ausbildungsangebote der Landesverwaltung sind sehr begehrt. Wir freuen uns über jährlich hohe Bewerbungszahlen und wählen sorgfältig die besten Kandidatinnen und Kandidaten aus, die die Zukunft der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern mitgestalten können.

Erfolgsquote einer Bewerbung im Jahr 2022 für

- Polizei: Jede 6. Bewerbung war erfolgreich.
- Allgemeine Verwaltung: Jede 8. Bewerbung war erfolgreich.
- Steuerverwaltung: Jede 6. Bewerbung war erfolgreich.
- Justizvollzug: Jede 20. Bewerbung war erfolgreich.
- Justizverwaltung: Jede 9. Bewerbung war erfolgreich.

Im Landwirtschaftsressort bieten zudem vor allem nachgeordnete Behörden weitere gefragte Ausbildungsangebote an. So besetzte das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei im Jahr 2022 einen Ausbildungsplatz mit einer angehenden Biologielaborantin bzw. einem angehenden Biologielaboranten. Das Landgestüt Redefin bildet seit Ausbildungsbeginn im Jahr 2022 außerdem fünf Nachwuchskräfte zu Pferdewirtinnen bzw. Pferdewirten aus. Für Interessierte des Vermessungswesens bot sich im Jahr 2022 außerdem die Gelegenheit, in den Staatlichen Ämtern für Landwirtschaft und Umwelt den Beruf der Vermessungstechnikerin bzw. des Vermessungstechnikers zu erlernen. Auch die Ausbildung zur Straßenwärterin bzw. Straßenwärter in der Straßenbauverwaltung des Landes erfreut sich großer Beliebtheit.

Studium

Die dualen Studienangebote des Arbeitgebers Land MV bieten nicht nur eine gute fachliche und praktische Vorbereitung auf den späteren Beruf. Unsere Nachwuchskräfte sichern sich dank der überdurchschnittlichen Vergütung von Beginn an auch ihren Lebensunterhalt.

Erfolgsquote einer Bewerbung im Jahr 2022 für

- Polizei: Jede 11. Bewerbung war erfolgreich.
- Allgemeine Verwaltung: Jede 7. Bewerbung war erfolgreich.
- Steuerverwaltung: Jede 6. Bewerbung war erfolgreich.
- Justizverwaltung: Jede 11. Bewerbung war erfolgreich.

Außerdem eröffnen sich ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in der Landesverwaltung. So können sich Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Studiums in der Justizverwaltung mit einer Zusatzausbildung zur Amtsanwältin bzw. zum Amtsanwalt weiterqualifizieren. Im Jahr 2022 wurden hierfür zwei Plätze zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich bieten sich Interessierten auch duale Studiengänge ohne Beamtenverhältnis: Mit dem dualen Studium E-Government in der Steuerverwaltung und dem dualen Studium für



598
Polizei



227
Allgemeine
Verwaltung



261
Steuerverwaltung



89
Justizverwaltung



36
Justizvollzug

Abbildung 4:
Nachwuchskräfte
in Ausbildung oder
Studium

Geodäsie und Messtechnik sowie Geoinformatik wurden gleich zwei neue Angebote eingeführt:

- Seit dem Jahr 2022 kann die Steuerverwaltung des Landes auf der Grundlage der Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Kooperation mit dem Zentrum für Aus- und Fortbildung der Freien und Hansestadt Hamburg zwei duale Studienplätze für den Studiengang E-Government anbieten. Die fachtheoretischen Semester finden in Hamburg statt. Die Praxisphase wird in der IT-Stelle der Steuerverwaltung am Finanzamt Rostock absolviert. (Nähere Informationen siehe S. 14)
- Seit dem Jahr 2021 besteht zwischen der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommerns und der Hochschule Neubrandenburg eine Kooperation für ein praxisintegrierendes duales Studium für die beiden Studiengänge Geodäsie und Messtechnik sowie Geoinformatik. Hierfür haben das Landesamt für innere Verwaltung (Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung) und das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt im Jahr 2022 insgesamt fünf Nachwuchskräfte eingestellt. (Nähere Informationen siehe S. 15)

Daneben eröffnet sich Absolventinnen und Absolventen von (technischen) Studiengängen nach ihrem Abschluss mit Bachelor bzw. FH-Diplom mit dem technischen Vorbereitungsdienst ein Weg, als Beamtin bzw. Beamter im gehobenen Dienst der Landesverwaltung einzusteigen und sich in 18 Monaten fachlich auf verantwortungsvolle Aufgaben beim Land MV vorzubereiten. Auch diesen Vorbereitungsdienst bietet das Landesamt für innere Verwaltung an – im Jahr 2022 stellte die Behörde insgesamt zwei Nachwuchskräfte in der Fachrichtung Geoinformations- und Vermessungswesen ein.

Für den Berufseinstieg nach dem Studium bieten auch

- die Straßenbauverwaltung MV für Bauingenieurinnen und Bauingenieure und
- das Landesamt für Gesundheit und Sozia-

les für Absolventinnen und Absolventen von Chemieingenieurwesen, Maschinenbau oder Elektrotechnik

einen technischen Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis.

Referendariat

In einigen Berufen wird die akademische Ausbildung mit einem Referendariat abgeschlossen. So zählt das Justizministerium mehr als 200 Referendarinnen und Referendare an Gerichten und Staatsanwaltschaften, die einen Abschluss ihrer Ausbildung zur Volljuristin bzw. zum Volljuristen anstreben. Im Bildungsministerium absolvieren 627 Referendarinnen und Referendare ihre zweite Phase der Lehramtsausbildung an Grundschulen, Regionalen Schulen, Beruflichen Schulen, Gesamtschulen, Gymnasien und Förderschulen. Neben der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt können auch andere Hochschulabschlüsse für den Quereinstieg in das Referendariat in Mecklenburg-Vorpommern qualifizieren. Der Quereinstieg ermöglicht einen Karrierestart im Lehramt an beruflichen Schulen und endet ebenfalls mit der Zweiten Staatsprüfung. Nähere Informationen finden Interessierte dazu und zum Seiteneinstieg unter [lehrer-in-mv.de/seiten-und-quereinstieg](https://www.lehrer-in-mv.de/seiten-und-quereinstieg).

Auch in technischen Berufen kann ein Referendariat in der Landesverwaltung den Grundstein für eine Karriere mit Führungsverantwortung legen. Ein Diplom oder Master in der entsprechenden Fachrichtung ist dabei die Voraussetzung für eine Karriere im höheren Dienst: Im Fachbereich Geodäsie und Geoinformation engagiert sich das Landesamt für innere Verwaltung für den technischen Nachwuchs. Das Baureferendariat können Architektinnen und Architekten bzw. Bauingenieurinnen und Bauingenieure in der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung des Finanzministeriums sowie in der Straßenbauverwaltung des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit absolvieren. Weitere Perspektiven bietet das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt mit den Referendariaten in der Agrarverwaltung, Umwelttechnik und dem amtsärztlichen Dienst.

Jobangebote

Damit alle freien Stellen schnellstmöglich besetzt werden können, veröffentlicht die Landesverwaltung MV ihre Stellenangebote – mit Ausnahme der Stellen für Lehrerinnen und Lehrer – zentral im Karriereportal MV unter [karriere-in-mv.de](https://www.karriere-in-mv.de). Für Lehrkräfte und unterstützende pädagogische Fachkräfte werden Stellenangebote unter www.lehrer-in-mv.de veröffentlicht. Mit der in den Dienststellen beinahe flächendeckend eingeführten Online-Bewerbung ist die Bewerbung für Interessierte besonders bequem.

Mit mehr als 1.600 zu besetzenden Stellen im Jahr 2022 hat der Arbeitgeber Land MV über 17 Prozent mehr offene Stellen angeboten als noch im Vorjahr. Besonders gefragt waren dabei Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Verwaltung mit 40,5 Prozent. Ein erhöhter Bedarf

zeichnete sich mit 20,4 Prozent auch im Bereich Technik und Bauwesen ab – im Vergleich zum Vorjahr wurden fast ein Drittel mehr Stellen zur Besetzung ausgeschrieben. Besonders deutlich zeigte sich der zunehmende Bedarf an ausgebildetem Personal auch im Bereich Agrar und Umwelt, in welchem es beinahe eine Verdopplung der zur Besetzung ausgeschrieben Stellen gab.

Auch im Jahr 2022 konnte das Land MV Perspektiven für verschiedene Qualifikationsebenen bieten: Für die Besetzung jeder dritten freien Stelle war mindestens ein Fachhochschuldiplom bzw. Bachelor mitzubringen. Ein Hochschuldiplom oder Master war die Voraussetzung für circa 30 Prozent der Stellen. Mit mehr als einem Viertel unserer ausgeschrieben Stellen wollten wir Fachkräfte mit einer betrieblichen Ausbildung erreichen.

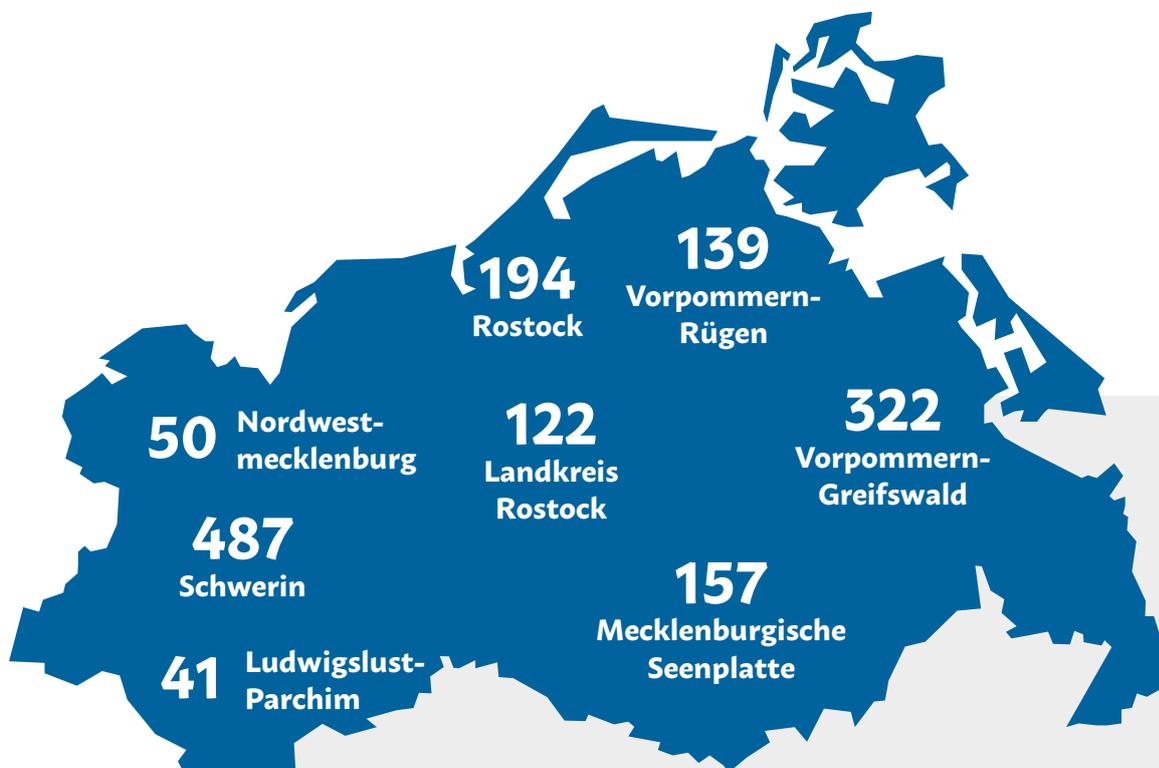


Abbildung 5: Stellenausschreibungen nach Landkreisen

Als Flächenland am Meer mit sechs Landkreisen und den kreisfreien Städten Schwerin – der Landeshauptstadt – und Rostock bietet Mecklenburg-Vorpommern Möglichkeiten in allen Regionen des Landes, eine Karriere beim Arbeitgeber Land MV zu beginnen. Schwerin ist Dienort der Staatskanzlei, der Ministerien und einiger Ämter sowie des Landtags, sodass hier im Jahr 2022 mit 487 naturgemäß die meisten Stellen zur Besetzung ausgeschrieben wurden. Im Landkreis Vorpommern-Greifswald waren weitere 322 Stellen ausgeschrieben – einen besonderen Schwerpunkt bildete hierbei die Universität Greifswald, die viele Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten hat. In Rostock waren weitere 194 Stellen, im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte 157 Stellen und in Vorpommern-Rügen insgesamt 139 Stellen mit Fachkräften zu besetzen. Auch in den Landkreisen Rostock (122), Nordwestmecklenburg (50) und Ludwigslust-Parchim

(41) hatten Bewerberinnen und Bewerber die Gelegenheit, einen wohnortnahen Arbeitsplatz beim größten Arbeitgeber des Landes zu finden. Darüber hinaus waren 138 Stellen nicht nur einer Region im Land zugeordnet – hier bestand für die neuen Kolleginnen und Kollegen teilweise die Option, den Dienort mitbestimmen zu können. In der Internen Stellenbörse der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern wurden den Beschäftigten des Landes im Jahr 2022 außerdem weitere 57 Stellen angeboten, um sich umzuorientieren. Damit wurden circa 3 Prozent aller Stellen nur intern ausgeschrieben. In Anbetracht der künftigen altersbedingten Personalabgänge wird der Personalbedarf auch in kommenden Jahren sehr hoch bleiben. So wird der Arbeitgeber Land MV auf *karriere-in-mv.de* weiterhin attraktive Stellenangebote für qualifizierte Fachkräfte aller Qualifikationsebenen veröffentlichen.

Fortbildung .

Fortbildungen und Seminare stellen einen wesentlichen Bestandteil der individuellen Personalentwicklung der Beschäftigten der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommerns dar. Damit werden die Grundlagen geschaffen, um neuen Aufgaben, beruflichen Herausforderungen und dem allgemeinen Wandel der Arbeitswelt richtig ausgerüstet zu begegnen.

Das Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege MV ist dabei ein wichtiger Partner für die Staatskanzlei, Ministerien und Behörden, um relevante Angebote zu entwickeln und durchzuführen.

Im Jahr 2022 haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes insgesamt 457 Veranstaltungen absolviert. Die Vielfalt der Angebote erstreckte sich über 224 verschiedene Seminar-

themen. Weitere fachspezifische Seminare unterbreitete der Fachbereich Polizei. Die insgesamt etwa 8.300 Teilnehmenden kamen aus allen Bereichen der Landesverwaltung.

Ein besonderer Fokus lag im Jahr 2022 auf der Führungskräftefortbildung, wofür insgesamt 101 Seminare und Trainings durchgeführt wurden. Weitere sehr gefragte Angebote gehörten zu den Themenfeldern Dienstrecht, persönliche und soziale Kompetenzentwicklung. Auf Wunsch der Ressorts wurden insbesondere Fortbildungsveranstaltungen zu den Themen Führen auf Distanz, Arbeiten im Homeoffice, Allgemeines Verwaltungsrecht für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, Beamtenrecht und auch die Qualifizierung von Brandschutzhelferinnen und -helfern durchgeführt.

Und bedingt durch den demografischen Wandel und den Digitalisierungsprozess in der öffentli-

chen Verwaltung werden außerdem zunehmend Schulungen zu den Themenbereichen agile Verwaltung, Personalentwicklung, Resilienz, Gesundheits- und Arbeitsschutz, Gleichstellungsrecht des Landes sowie Datenschutz nachgefragt.

Dank der Digitalisierung konnten auch im Jahr 2022 wieder viele Fortbildungen und Seminare digital durchgeführt und so ortsunabhängige Angebote unterbreitet werden.

Die Landesverwaltung bietet Fachkräften mit Ausbildung, Studium oder Promotion attraktive Arbeitsplätze mit herausfordernden und sinnstiftenden Aufgaben. Sie haben so die Möglichkeit, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen die Zukunft des Landes zu gestalten.

Neben den regulären Angeboten hat das Land MV verschiedene zeitgemäße und zukunftsorientierte Einstiegsmöglichkeiten für spezielle Zielgruppen entwickelt, die im Folgenden vorgestellt werden.

Duales Studium E-Government in der Steuerverwaltung .

Die Steuerverwaltungen der Länder Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern arbeiten bereits seit vielen Jahren eng zusammen. Auf Basis dieser Verbundenheit hat die Steuerverwaltung Mecklenburg-Vorpommerns nunmehr die Möglichkeit, jährlich zwei Studienplätze mit eigenen Nachwuchskräften im dualen Bachelorstudiengang E-Government zu besetzen, den die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Kooperation mit dem Zentrum für Aus- und Fortbildung der Freien und Hansestadt Hamburg im Jahr 2023 neu aufgelegt hat.

Mit einem Beitrittsvertrag zwischen der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, dem Zentrum für Aus- und Fortbildung und dem Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern wurde diese neue Kooperation verbindlich geregelt, sodass mit Beginn des ersten Studienjahrs im Wintersemester 2023/2024 auch in der Steuerverwaltung MV die ersten beiden Studierenden ihr duales Studium E-Government aufnehmen.

Das duale Studium gliedert sich in fünf Theoriesemester und zwei Praxissemester. Die Inhalte sind interdisziplinär mit einem Schwerpunkt auf Informatikfächer ausgerichtet. Die fünf Theoriesemester beinhalten Lehrveranstaltungen in den Fachdisziplinen Informatik/Mathematik, Rechtswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die beiden Praxissemester werden bei der IT-Stelle der Steuerverwaltung MV beim Finanzamt in Rostock absolviert.

Während des 3,5-jährigen Studiums erhalten die Studierenden eine Vergütung vom Land MV. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums können die Studierenden in die Steuerverwaltung des Landes übernommen werden. Die Absolventinnen und Absolventen sollen dann zwischen Informatik- und Verwaltungswelt übersetzen können und den digitalen Kulturwandel mit frischen Impulsen begleiten und mitgestalten.

Das aktuelle Studienangebot wird regelmäßig im Herbst unter karriere-in-mv.de/ausbildung-und-studium veröffentlicht.

Duales Studium im Vermessungswesen .

In Mecklenburg-Vorpommern werden die Aufgaben im amtlichen Geoinformations- und Vermessungswesen von unterschiedlichen Akteuren ausgeführt. Sie verteilen sich im Wesentlichen auf die Landesverwaltung MV – dort auf das Innen- und das Landwirtschaftsressort – sowie auf die Kommunen und den freien Beruf.

Insbesondere im gehobenen und höheren technischen Verwaltungsdienst im Bereich Geodäsie und Geoinformation werden in den kommenden Jahren viele Stellen frei. Aus diesem Grund bietet das Land MV seit dem Jahr 2021 ein praxisintegrierendes duales Studium im Vermessungswesen an. Fünf neue Plätze haben das Landesamt für innere Verwaltung als obere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde und das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern zum Wintersemester 2023/2024 ausgeschrieben.

Die Studierenden schätzen bei diesem Programm besonders die Einblicke in die verschiedenen Tätigkeiten der Ausbildungsbehörden und die Verzahnung von theoretischen Lehrinhalten und anschließendem praktischen Einsatz. Nicht nur für die Studierenden, auch für die Ausbildungsbehörden ist die Möglichkeit

des gegenseitigen Kennenlernens und des Informationsaustausches sehr gewinnbringend.

Derzeit werden die Bachelor-Studiengänge „Geodäsie und Messtechnik“ sowie „Geoinformatik“ in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg angeboten. Die Studiendauer – inklusive der praktischen Arbeit in den Ausbildungsbehörden in der vorlesungsfreien Zeit – ist auf drei Jahre und sechs Monate angelegt. In dieser Zeit erhalten die Nachwuchskräfte eine Vergütung, um sich voll und ganz auf das Studium konzentrieren zu können. Nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums nehmen die Absolventinnen und Absolventen ihre Beschäftigung beim Land MV auf.

Interessant ist das Studienangebot für Menschen mit Hochschulzugangsberechtigung und einem besonderen Interesse an den MINT-Fächern. Auf jeden ausgeschriebenen Studienplatz kamen bislang etwa fünf Bewerbungen, sodass bei Eignung gute Chancen bestehen, einen der begehrten Plätze zu erhalten.

Weitere Informationen unter anderen zu den Bewerbungszeiträumen sind unter laiv-mv.de/Geoinformation/Ausbildung/Duales-Studium/ zu finden.

Wir bauen MV .

Eine Offensive der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Mit „Wir bauen MV“ hat die Staatliche Bau- und Liegenschaftsverwaltung der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern eine werbewirksame Offensive für die Bemühungen rund um die Gewinnung, den Erhalt und die Entwicklung von Fachkräften entwickelt.

Dabei lässt sich am Slogan der Offensive erahnen, dass im Mittelpunkt der Maßnahmen Spezialistinnen und Spezialisten verschiedener technischer Bereiche von A wie Architektur, B wie Bauingenieurwesen, über T wie Technische Gebäudeausrüstung bis Z wie Technische Zeichnung stehen, um den Landes- und Bundesbau

in Mecklenburg-Vorpommern mit fachlicher Expertise zu lenken und zu gestalten. Nachwuchs- und Fachkräften bieten sich bei der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung attraktive Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten:

Ein erster Kontakt mit der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung entsteht häufig bereits durch schulische und studentische (Pflicht-) Praktika. Hier erwarten Schülerinnen und Schüler oder Studierende Einblicke in spannende Bauprojekte in den Bereichen Entwurf und Planung oder Projektmanagement sowie Immobilienverwaltung und Bewirtschaftung. Insbesondere für Studierende der Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen (Hoch- und Tiefbau), Maschinenbau, Technische Gebäudeausstattung oder Elektrotechnik eröffnet sich durch ein bis zu dreimonatiges Praktikum eine neue, einzigartige Perspektive ihrer Fachrichtung, die in der Wirtschaft nicht zu finden ist. Besonders attraktiv macht das studentische Pflichtpraktikum eine Vergütung in Höhe von bis zu 500 Euro monatlich. Und dank der verschiedenen Standorte lässt sich ein Praktikum in der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung in Schwerin, Rostock, Greifswald oder Neubrandenburg – also im ganzen Land – realisieren.

Daneben besteht für Studierende auch die Möglichkeit, sich von Spezialistinnen und Spezialisten beim Erstellen von Abschlussarbeiten für

den Bachelor- oder Masterabschluss begleiten zu lassen.

Mit dem technischen Referendariat können sich Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Fachrichtung Architektur in der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung auf eine verantwortungsvolle Führungskarriere im höheren technischen Verwaltungsdienst beim Land MV vorbereiten. Während des zweijährigen Referendariats im Beamtenverhältnis erarbeiten sich die Nachwuchsführungskräfte die Gebiete Verwaltung, Recht, Planung, Betrieb und Führung in verschiedenen Lehrgängen, im Selbststudium und in der Praxis. Praktische Erfahrungen sammeln sie dabei in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommerns und den mit dem Bauen und der Raumentwicklung befassten obersten Landesbehörden. Weiterhin wird eine praktische Station in einer kommunalen Bauaufsichtsbehörde und in einem Stadtplanungsamt absolviert. Es besteht überdies die Möglichkeit bei Institutionen des Bundes oder Landes, wie etwa beim Bundesministerium der Verteidigung in Bonn oder im MV-Office in Brüssel, zu hospitieren.

Nähere Informationen zu den Einstiegsmöglichkeiten bei der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung MV sind unter sbl-mv.de/karriere zu finden.

#MVacademics .

Trainee-Programm für den höheren allgemeinen Dienst beim Land MV

Das Finanzministerium bietet Volljuristinnen und Volljuristen seit Februar 2023 eine attraktive Möglichkeit, mit einem 18-monatigen Trainee-Programm gut vorbereitet eine Karriere beim Land MV zu starten.

Von Beginn an im Beamtenverhältnis lernen die Trainees in vier verschiedenen mehrmonatigen Praxisstationen die Landesverwaltung und die Vielfalt der Aufgabenbereiche kennen und erfahren so, dass Ministerien und Ämter der Landesverwaltung spannende Aufgabenfelder

bieten. Ergänzend zu den praktischen Erfahrungen werden die Trainees in vier Modulwochen auf die Besonderheiten der Landesverwaltung vorbereitet und mit weiterem Handwerkszeug für ihre künftigen Aufgaben ausgestattet. Sie absolvieren neben verwaltungsspezifischen Veranstaltungen auch Fortbildungen unter anderem zu Themen wie Verhandlungsführung, Veränderungsmanagement, Präsentation und Moderation. Einige Veranstaltungen der Fortbildungsreihe finden virtuell statt, andere in Präsenz am Fortbildungsinstitut der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow. Dank eines Mentoring-Programms stehen außerdem erfahrene Kolleginnen und Kollegen an der Seite der Trainees. Diese sind eine wichtige Konstante und wertvolle Ansprechpersonen beim beruflichen

Einstieg in der Landesverwaltung. Nach Abschluss des Programms eröffnet sich den Absolventinnen und Absolventen eine langfristige Berufsperspektive beim Arbeitgeber Land MV. Es erwarten sie spannende Aufgaben und Projekte, mit denen jede und jeder von ihnen einen eigenen Beitrag zur Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns beisteuern kann.

Das Besondere an diesem Programm sind die enge Begleitung durch das #MVacademics-Team und die aktive Mitgestaltung durch die Trainees, indem sie beispielsweise in die Planung der Praxiseinsätze einbezogen werden.

Nähere Informationen zum Programm und zur Stellenausschreibung finden Interessierte unter karriere-in-mv.de/mvacademics.

Praktika in der Landesverwaltung .

Die Staatskanzlei, die Ministerien und Ämter des Arbeitgebers Land MV bieten jungen Menschen in der Schule, Ausbildung und im Studium vielfältige Optionen, Einblicke in die Aufgabenbereiche der Landesverwaltung zu erhalten. Sie können so erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, sich ausprobieren und testen, wo die eigenen Stärken und Interessen liegen.

Neben klassischen Schülerpraktika sind auch Berufspraktika, Schnupper- und mehrmonatige studentische Pflichtpraktika möglich. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 679 Praktikumsverträge geschlossen. Sie waren für insgesamt etwa 1.400 Praktikumsmonate in den Dienststellen der Landesverwaltung eingesetzt und sammelten individuelle Erfahrungen. Mit 92 Prozent wurden dabei die meisten Praktikums-

monate von Praktikantinnen und Praktikanten absolviert, die Pflichtpraktika nach Schul- oder Hochschulrecht (auch verpflichtende Vorpraktika) absolviert haben.

In der Landesverwaltung MV werden nach Möglichkeit alle Praktikumswünsche unterstützt und als Bereicherung für den eigenen Wirkungskreis wahrgenommen. Nicht nur Praktikantinnen und Praktikanten können während ihrer Zeit in den Dienststellen des Landes etwas lernen. Die frischen Impulse, anderen Blickwinkel und das aktuelle Wissen zum Beispiel aus Hochschulen helfen dabei, den Blick über den Tellerrand zu bewahren und sich als Arbeitgeber zukunftsorientiert aufzustellen.

Weitere Informationen zu Praktikumsmöglichkeiten sind unter karriere-in-mv.de/praktikum zu finden.

Damit neben der Arbeit auch Zeit für Familie, Freunde und Freizeit bleibt, haben die Beschäftigten der Landesverwaltung verschiedene Optionen, ihre Arbeitszeit und ihren Arbeitsort flexibel zu gestalten. Gleichzeitig bieten die Arbeitsplätze beim Land Sicherheit und eine angemessene Vergütung, um die hohe Lebensqualität im Land zum Leben genießen zu können.

Dem Arbeitgeber Land MV ist es wichtig, dass Beschäftigte sowie Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger gute Rahmenbedingungen vorfinden. Deshalb haben die Landesbehörden zahlreiche weitere Benefits entwickelt, von denen einige hier vorgestellt werden.

E-Learning mit LEON MV .

Lebenslanges Lernen ist für eine öffentliche Verwaltung von ebenso großer Bedeutung wie für privatwirtschaftliche Unternehmen. Fortbildungsmöglichkeiten stärken dabei nicht nur die Fähigkeiten der Beschäftigten, sondern sind auch ein wichtiger Attraktivitätsfaktor auf dem Arbeitsmarkt.

Ergänzend zu den bestehenden Fortbildungsangeboten in der Landesverwaltung hat das Finanzministerium daher das E-Learning-Portal LEON MV entwickelt. Die Kernidee: Beschäftigte haben jederzeit Zugriff auf kurze, digitale Selbstlernkurse. Wissen steht damit im Moment des Bedarfs zur Verfügung – und zwar in einer leicht verständlichen und aufbereiteten Form, die einfach in den Arbeitsalltag integriert werden kann.

Eine der größten Herausforderungen dabei waren die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Beschäftigten im Umgang mit digitalen Lernformaten zu berücksichtigen. Es galt eine intuitiv bedienbare Plattform zu schaffen, die ohne Schulung der Nutzerinnen und Nutzer sofort bedienbar sein würde. Mit LEON MV wurde daher eine besonders leicht handhabbare Anwendung entwickelt, mit der direkt eine positive Lernerfahrung verbunden werden kann.

Die digitalen Kurse entwickelt das Finanzministerium in Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Agentur. Dabei werden sowohl allgemeine Themen aufbereitet als auch zielgruppenspezifische Inhalte entwickelt, um die Selbstlernkurse den Bedarfen der Landesverwaltung entsprechend zu gestalten. Sie sind multimedial, modern in der Aufmachung und für jede und jeden leicht bedienbar.

Nach einer anderthalbjährigen Projektentwicklung steht LEON MV den Beschäftigten seit Juli 2023 zur Verfügung. Mit den ersten Selbstlernkursen zu den Themen

- Klar und wertschätzend Feedback geben
- Im Homeoffice motiviert und produktiv arbeiten
- Gut und sicher entscheiden
- Führen mit Empathie

haben die Beschäftigten Zugang zu verschiedenen digitalen Lerneinheiten, mit denen sie sich innerhalb von 40 bis 60 Minuten Wissen und neue Kompetenzen aneignen können. Für Arbeitgeber des öffentlichen Diensts ist das ein innovativer Ansatz, der vom eLearning Journal mit dem eLearningAward 2023 ausgezeichnet wurde und von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. den Comenius Award 2023 erhalten hat.

Zertifizierung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben .

Bei der Wahl des Arbeitgebers spielt die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben eine zunehmend wichtige Rolle für Fachkräfte. Arbeitgeber stehen dabei vor der Herausforderung, entsprechende Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu schaffen und das soziale Profil als nachhaltig familienfreundlicher Arbeitgeber nachhaltig zu schärfen.

Dabei betrifft der Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben nahezu alle Beschäftigten und ist auch für Beschäftigte ohne Kinder, pflegebedürftige Angehörige oder Ehrenamt von besonderer Bedeutung, etwa um persönliche Interessen und Hobbys zu verfolgen oder Zeit nach eigenen Bedürfnissen und Prioritäten zu gestalten. Im Wesentlichen ist der Umgang mit dem Wunsch nach Vereinbarkeit daher auch Ausdruck einer zeitgemäßen Arbeitgeberkultur.

Die Zertifizierung der Familienfreundlichkeit eines Arbeitgebers bietet vor diesem Hintergrund zwei zentrale Vorteile:

1. Das Durchlaufen eines Zertifizierungsprozesses gibt dem Arbeitgeber Raum für Selbstreflexion und ist ein Wissensgewinn, um weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren.
2. Die Zertifizierung kann außerdem die objektive Glaubwürdigkeit der durch den Arbeitgeber

ergriffenen Maßnahmen unterstreichen. So erhalten auch interessierte Fachkräfte bei der Suche nach einem neuen Wirkungskreis einen realen Eindruck vom Arbeitgeber.

Zur Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber hat sich die Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommerns für das audit berufundfamilie entschieden. Die dahinterstehende berufundfamilie Service GmbH bietet Zertifikatsanwärterinnen und -anwärtern mit größeren Personalkörpern weitreichende Erfahrung in der Begleitung des umfangreichen Zertifizierungsprozesses, sodass nachhaltige Entwicklungserfolge erzielt werden können. Unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Lisa Paus wird das audit berufundfamilie aktuell von mehr als 1.800 Arbeitgebern in Deutschland genutzt, darunter sämtliche Bundesministerien sowie zahlreiche Landesbehörden.

Die Staatskanzlei MV hat den Zertifizierungsprozess im Rahmen einer Pilotierung mit der Verleihung des Zertifikats audit berufundfamilie im Juni 2022 erfolgreich abgeschlossen. Im Sommer 2023 schloss die Landesverwaltung eine Rahmenvereinbarung mit der berufundfamilie Service GmbH. Darüber werden nun weitere Ministerien des Arbeitgebers Land MV den Zertifizierungsprozess durchlaufen und nachhaltige Maßnahmen für eine noch bessere lebensphasenbewusste Personalpolitik entwickeln.

Gesunde Hochschule Stralsund .

Dank einer ausgezeichneten Infrastruktur verfügt die Sportgemeinschaft der Hochschule Stralsund schon seit vielen Jahren über viele sportliche Angebote wie beispielsweise Aerobic, Fußball, Judo, Yoga, Thai Chi und vieles mehr, die in der hochschuleigenen Turnhalle oder auf der Sportplatzanlage stattfinden. Darüber hinaus können Beschäftigte der Hochschule auch schon seit einigen Jahren Massageangebote in den Räumen der Hochschule nutzen.

Im Oktober 2017 nahm die Hochschule die Arbeit im Projekt für Gesundheitsmanagement auf, um die bereits bestehenden Gesundheits- oder Sportangebote für Beschäftigte und Studierende der Hochschule zu bündeln und ein strukturiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement für bessere Arbeits- und Studienbedingungen zu entwickeln und im Hochschulalltag nachhaltig zu etablieren. Die Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und die Gründung eines übergeordneten Steuerungsgremiums bildeten den Grundstein der Gesunden Hochschule Stralsund (Gesunde HOST).

Nach der Initialisierungsphase des Projekts, in der Ideen gesammelt und Analysen durchgeführt wurden, konnten schnell erste Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden. So

begann bald die schrittweise Beschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen für die Beschäftigten der Hochschule. Neben der Bewegten Mittagspause, die schon seit November 2017 regelmäßig stattfindet, wurden weitere Schnupperangebote für verschiedene Gesundheitskurse entwickelt. Das Feedback der Beschäftigten wurde dabei stets in die Weiterentwicklung der Angebote eingebunden, sodass hier noch regelmäßig nachgesteuert wurde.

Viele Angebote wie die Bewegte Mittagspause, Rückenschule, Yoga und Massagen gehören heute zum regelmäßigen Angebot der Gesunden HOST. Mit einer Gesundheitsbonuskarte können Beschäftigte der Hochschule ihre Teilnahme an diesen Gesundheitsangeboten erfassen und erhalten dafür jährlich eine Gutschrift von bis zu 25 Stunden ihrer Arbeitszeit.

Die Gesunde HOST hat sich als echter Attraktivitätsfaktor erwiesen, denn spätestens in Begrüßungsgesprächen mit neuen Kolleginnen und Kollegen sorgt dieses Angebot für echte Begeisterung. Dies ist Grund genug, das Konzept weiterzuentwickeln und die Kooperation mit der Techniker Krankenkasse fortzuführen. Weitere Informationen zur Gesunden HOST sind unter hochschule-stralsund.de/host/im-portrait/gesunde-host/ zu finden.

Coaching-Angebot für Beschäftigte .

Im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt wird besonderer Fokus auf die Stärkung der psychischen und physischen Gesundheit aller Beschäftigten gelegt. Dies gelingt u. a. mit einer Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsbedingungen sowie mit der Stärkung persönlicher Kompetenzen aller

Beschäftigten im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Vor diesem Hintergrund bereitet das Ministerium eine Coaching-Sprechstunde für seine Beschäftigten als Unterstützungsangebot für den beruflichen Alltag vor. Sie soll beispielsweise wahrgenommen werden können, um Konflikt-

situationen vorzubeugen oder sie souverän mitzugestalten, zur Vorbereitung von schwierigen Gesprächen, zum Hineinwachsen in neue Positionen oder als Supervision. In einer einstündigen Online-Sprechstunde erhalten Betroffene kurzfristig und für sie kostenfrei Hilfestellung durch einen professionellen Coach, um Hilfestellung bei der Bewältigung von beruflichen Themen und Problemen zu erhalten. Sollte die Fortsetzung des Coachings anschließend gewünscht sein, soll dies auf eigene Kosten individuell möglich sein.

Betroffene sollen sich direkt und ohne Beteiligung der Dienststelle anmelden und einen

Termin mit einem weiblichen oder männlichen Coach abstimmen können. Inhalte der Coaching-Sprechstunden bleiben vertraulich. Es werden keine Informationen zu Gesprächsinhalten oder individuellen Empfehlungen an die Dienststelle weitergegeben.

Dieses Angebot wird im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt zentral durch das Personalreferat entwickelt und organisiert. Erste Erfahrungen mit dem Format konnten bereits in den Jahren 2020 und 2021 gesammelt werden.

Hier finden Sie interessante Links rund um die Themen des vorliegenden Personalberichts.

Ausbildung und Studium beim Land MV

karriere-in-mv.de/ausbildung-und-studium

Fachkräfte beim Land MV

karriere-in-mv.de/fach

Gesunde Hochschule Stralsund

hochschule-stralsund.de/host/im-portrait/gesunde-host

Lehrer werden

lehrer-in-mv.de/seiten-und-quereinstieg

Praktikumsangebote

karriere-in-mv.de/praktikum

Praxisintegrierendes Duales Studium im Vermessungswesen

laiu-mv.de/Geoinformation/Ausbildung/Duales-Studium

Stellenangebote

karriere-in-mv.de

Trainee-Programm #MVacademics

karriere-in-mv.de/mvacademics

Wir.Bauen.MV

www.sbl-mv.de/karriere

Abbildung 1: Bereiche	4
Abbildung 2: Arbeitsumfang	5
Abbildung 3: Elternzeit	7
Abbildung 4: Nachwuchskräfte	9
Abbildung 5: Stellenausschreibungen nach Landkreisen	11

Abgänge

Die altersbedingten Abgänge resultieren aus rechnerischem Renten- bzw. Pensionsantritt und bereits beantragten Abgängen. Befristete Beschäftigungsverhältnisse wurden hierbei nicht berücksichtigt.

Alter

Für die statistische Auswertung des Personalbestands wird ein Alter bis einschließlich 67 Jahre zugrunde gelegt.

Elternzeit

Die Angaben basieren auf einer Erhebung in der Landesverwaltung (hier ohne Landtagsverwaltung) durch das Finanzministerium im April 2023.

Fachkräfte

Die genauere Betrachtung einzelner Berufsgruppen wird deutlich herausgestellt. Die Angaben und Aussagen beziehen sich grundsätzlich auf alle Berufsgruppen in der Landesverwaltung MV (hier ohne Landtagsverwaltung und Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten) durch das Finanzministerium im April 2023.

Hochschulen

Der Personalbestand der Hochschulen umfasst Professorinnen und Professoren sowie weiteres wissenschaftliches, künstlerisches und Verwaltungspersonal. Nicht berücksichtigt ist das Personal der Universitätsmedizin. Die im Personalbericht abgebildeten Daten liegen der Personalausgabenmonatsanalyse des Finanzministeriums zum Stichtag 31.12. zugrunde.

Die Daten der Personalausgabenmonatsanalyse decken sich nicht mit der amtlichen Hochschulstatistik gem. Hochschulstatistikgesetz, da sich bspw. die Erhebungstichtage unterscheiden.

Landesverwaltung

Für allgemeine personalstatistische Auswertungen der Landesverwaltung als Arbeitgeber werden die Personaldaten

- der Staatskanzlei,
 - der Ministerien,
 - der Behörden,
 - der Landesbetriebe,
 - der Hochschulen (ohne Universitätsmedizin),
 - der Landtagsverwaltung und
 - des Landesrechnungshofs
- zugrunde gelegt.

Mobiles Arbeiten

Die Angaben basieren auf einer Erhebung in der Landesverwaltung (hier ohne Landtagsverwaltung und Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung) durch das Finanzministerium im April 2023.

Personalbestand

Der Personalbestand umfasst alle zahlungsrelevanten Beschäftigungsverhältnisse der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern zum Stichtag 31.12.2022:

- Unbefristet Beschäftigte
- Befristet Beschäftigte
- Beschäftigte mit Arbeitszeitkontomodell in der aktiven und Freistellungsphase

Nachwuchskräfte werden gesondert ausgewiesen und sind grundsätzlich nicht Teil allgemeiner Auswertungen.

Jede Beschäftigte und jeder Beschäftigter wird nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ggf. bestehenden Beschäftigungsverhältnisse.

Schwerbehinderte

Die Erhebung umfasst die Staatskanzlei und die Ministerien des Landes, inklusive aller nachgeordneter Bereiche wie Polizei, Schulen oder Finanzämter sowie die Landtagsverwaltung.

Es wird eine Zählung der Arbeitsplätze, nicht der Beschäftigten vorgenommen.

Sonstige Verwaltung

Unter dieser Kategorie werden alle Berufsgruppen subsumiert, die nicht der Polizei, den (Hoch-)Schulen, der Steuerverwaltung, den Gerichten oder dem Justizvollzug eindeutig zugeordnet werden können.

Bsp. Allgemeine Verwaltung, Technische Verwaltung, Gesundheit und Soziales, IT, Landwirtschaft und Umwelt

Die Angaben basieren auf einer Erhebung in der Landesverwaltung (hier ohne Landtagsverwaltung) durch das Finanzministerium im April 2023.

1. Personalausgaben .

1.1 Personalausgaben in 2022 in TEUR für Beamtinnen und Beamte nach Bereichen

			Durchschnitt p. P. im Vorjahr	
	Gesamt	Durchschnitt p. P.	Veränderung absolut	Veränderung in %
Polizei	252.315,12	50,28	0,54	↗ 1,1 %
Schulen	160.182,17	59,32	1,62	↗ 2,8 %
Hochschulen	59.457,81	87,89	0,03	↗ 0,0 %
Steuerverwaltung	87.281,75	50,43	0,73	↗ 1,5 %
Justizvollzugsanstalten	28.172,66	46,43	0,50	↗ 1,1 %
Gerichte und Staatsanwaltschaften	91.049,53	62,85	0,90	↗ 1,5 %
Sonstige Verwaltung	154.752,06	63,90	0,92	↗ 1,5 %
Landesverwaltung	833.211,10	57,06	0,84	↗ 1,5 %

1.2 Personalausgaben in 2022 in TEUR für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Bereichen

			Durchschnitt p. P. im Vorjahr	
	Gesamt	Durchschnitt p. P.	Veränderung absolut	Veränderung in %
Polizei	38.504,77	60,49	1,28	↗ 2,2 %
Schulen	742.564,73	83,71	1,66	↗ 2,0 %
Hochschulen	212.676,21	73,44	1,97	↗ 2,8 %
Steuerverwaltung	20.683,71	58,43	1,01	↗ 1,8 %
Justizvollzugsanstalten	3.990,19	56,79	1,48	↗ 2,7 %
Gerichte und Staatsanwaltschaften	35.162,96	52,81	1,04	↗ 2,0 %
Sonstige Verwaltung	311.110,71	66,13	1,38	↗ 2,1 %
Landesverwaltung	1.364.693,28	74,99	1,58	↗ 2,2 %

2. Personalstruktur

2.1 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis

	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	
				Veränderung absolut	Veränderung in %
Beamte/r	7.963	8.105	16.068	517	↗ 3,3 %
Tarifbeschäftigte/r	6.754	13.360	20.114	129	↗ 0,6 %
Landesverwaltung	14.717	21.465	36.182	646	↗ 1,8 %

2.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bereichen

	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	
				Veränderung absolut	Veränderung in %
Polizei	4.073	1.751	5.824	38	↗ 0,7 %
Schulen	3.358	10.024	13.382	473	↗ 3,7 %
Hochschulen	2.305	2.079	4.384	52	↗ 1,2 %
Steuerverwaltung	599	1.658	2.257	44	↗ 2,0 %
Justizvollzugsanstalten	483	230	713	18	↗ 2,6 %
Gerichte und Staatsanwaltschaften	602	1.524	2.126	-30	↘ -1,4 %
Sonstige Verwaltung	3.297	4.199	7.496	51	↗ 0,7 %
Landesverwaltung	14.717	21.465	36.182	646	↗ 1,8 %

2.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Behörden bzw. Einrichtungen

		männlich	weiblich	gesamt
StK	Staatskanzlei	43	76	119
	Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern	5	0	5
IM	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung	189	216	405
	Landesamt für innere Verwaltung	145	238	383
	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege	83	82	165
	Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz	23	9	32
	Polizei	4.073	1.751	5.824
FM	Finanzministerium	163	232	395
	Landesamt für Finanzen	69	197	266
	Staatliche Bau- und Liegenschaftsämter	215	202	417
	Finanzämter	599	1.658	2.257
WM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit	110	174	284
	Landesamt für Straßenbau und Verkehr	700	270	970
	Ämter für Raumordnung und Landesplanung	13	17	30
	Bergamt	10	7	17
BM	Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung	89	186	275
	Schulbehörden und Schulaufsicht	23	121	144
	Schulen	3.358	10.024	13.382
LM	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt	174	230	404
	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei	116	203	319
	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie	106	97	203
	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei	51	48	99

	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt	256	371	627
	Nationalparkämter und Biosphärenreservate	129	72	201
	Fachschule für Agrarwirtschaft	19	21	40
	Landesanstalt für Personendosimetrie (Landesbetrieb)	9	14	23
	Landgestüt Redefin (Landesbetrieb)	12	16	28
JM	Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz	60	102	162
	Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit	28	80	108
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	602	1.524	2.126
	Justizvollzugseinrichtungen	483	230	713
SM	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport	59	137	196
	Landesamt für Gesundheit und Soziales	143	359	502
WKM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten	44	97	141
	Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern	4	16	20
	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen	31	58	89
	Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	41	62	103
	Landeszentrale für politische Bildung	10	13	23
	Hochschulen	2.305	2.079	4.384
LRH	Landesrechnungshof	38	43	81
LT	Landtagsverwaltung	68	111	179
	Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern	8	7	15
LfDI	Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	11	15	26
	Landesverwaltung	14.717	21.465	36.182

2.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Arbeitsumfang

	absolut	in %	Veränderung zum Vorjahr in %	
in Teilzeit	9.803	27,1 %	↗	3,3 %
in Vollzeit	26.379	72,9 %	↘	-1,2 %
Landesverwaltung	36.182			

2.5 In Teilzeit beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen

				Teilzeitquote 2022	
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Polizei	94	348	442	2,3 %	19,9 %
Schulen	901	4.192	5.093	26,8 %	41,8 %
Hochschulen	634	940	1.574	27,5 %	45,2 %
Steuerverwaltung	59	585	644	9,8 %	35,3 %
Justizvollzugsanstalten	6	41	47	1,2 %	17,8 %
Gerichte und Staatsanwaltschaften	12	407	419	2,0 %	26,7 %
Sonstige Verwaltung	252	1.332	1.584	7,6 %	31,7 %
Landesverwaltung	1.958	7.845	9.803	13,3 %	36,5 %

2.6 Altersgruppen

	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	
				Veränderung absolut	Veränderung in %
60 bis 67 Jahre	1.996	3.384	5.380	219	↗ 4,2 %
50 bis 59 Jahre	4.369	7.124	11.493	-720	↘ -5,9 %
40 bis 49 Jahre	3.155	4.367	7.522	477	↗ 6,8 %
30 bis 39 Jahre	3.520	4.636	8.156	220	↗ 2,8 %
bis 29 Jahre	1.677	1.954	3.631	450	↗ 14,1 %
Landesverwaltung	14.717	21.465	36.182	646	↗ 1,8 %

2.7 Durchschnittsalter in den Bereichen

	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	
				Veränderung absolut	Veränderung in %
Polizei	43,8	40,6	42,8	-0,6	↘ -1,4 %
Schulen	45,3	47,9	47,2	-0,7	↘ -1,5 %
Hochschulen	43,4	43,5	43,5	0,1	↗ 0,3 %
Steuerverwaltung	45,2	48,6	47,7	-0,1	↘ -0,3 %
Justizvollzugsanstalten	46,7	45,3	46,2	-0,7	↘ -1,6 %
Gerichte und Staatsanwaltschaften	50,1	47,6	48,3	-0,3	↘ -0,6 %
Sonstige Verwaltung	48,1	48,0	48,1	-0,3	↘ -0,5 %
Landesverwaltung	45,5	46,9	46,3	-0,4	↘ -0,9 %

2.8 Altersbedingte Abgänge der unbefristet Beschäftigten in den Bereichen bis 2030

	Bestand am 31.12.2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	gesamt	Veränderung zum 31.12.2022 in %
Polizei	5.786	-100	-158	-209	-188	-223	-224	-197	-178	-1.477	-25,5 %
Schulen	12.347	-232	-176	-248	-352	-449	-457	-511	-529	-2.954	-23,9 %
Hochschulen	2.803	-79	-76	-82	-74	-86	-76	-76	-96	-645	-23,0 %
Steuerverwaltung	2.203	-16	-16	-38	-47	-63	-73	-60	-81	-394	-17,9 %
Justizvollzug	702	-7	-23	-20	-21	-24	-34	-30	-30	-189	-26,9 %
Gerichte und Staatsanwaltschaften	2.071	-29	-27	-43	-52	-65	-80	-89	-102	-487	-23,5 %
Sonstige Verwaltung	6.990	-98	-126	-172	-252	-233	-247	-274	-263	-1.665	-23,8 %
Landesverwaltung	32.902	-561	-602	-812	-986	-1.143	-1.191	-1.237	-1.279	-7.811	-23,7 %

2.9 Altersbedingte Abgänge der unbefristet Beschäftigten in den Laufbahngruppen bis 2030

	Bestand am 31.12.2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	gesamt	Veränderung zum 31.12.2022 in %
Einfacher Dienst	376	-7	-5	-18	-16	-13	-19	-13	-11	-102	-27,1 %
Mittlerer Dienst	8.770	-115	-162	-245	-291	-329	-346	-323	-340	-2.151	-24,5 %
Gehobener Dienst	9.984	-142	-155	-215	-238	-258	-268	-290	-308	-1.874	-18,8 %
Höherer Dienst	13.772	-297	-280	-334	-441	-543	-558	-611	-620	-3.684	-26,7 %
Landesverwaltung	32.902	-561	-602	-812	-986	-1.143	-1.191	-1.237	-1.279	-7.811	-23,7 %

2.10 Nachwuchskräfte in den Bereichen

	männlich	weiblich	gesamt
Polizei	428	170	598
Schulen	176	451	627
Hochschulen	16	13	29
Steuerverwaltung	108	153	261
Justizvollzug	26	10	36
Gerichte und Staatsanwaltschaften	142	234	376
Allgemeine Verwaltung*	81	146	227
Weitere Bereiche	101	47	148
Landesverwaltung	1.078	1.224	2.302

*Laufbahnausbildung Allgemeiner Dienst

Impressum

Verantwortlich

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Zentrales Personalmanagement
Katrín Buskase
Schloßstraße 9-11
19053 Schwerin

Redaktion

Stephanie Lüneburg

E-Mail

pem@fm.mv-regierung.de

Layout

Werk3 Werbeagentur GmbH